

09.07.2025 – 22:16 Uhr

HÖCHSTES GERICHT ALBANIENS ENTSCHEIDET, DASS DER BÜRGERMEISTER VON TIRANA IN HAFT BLEIBT

Tirana, Albanien (ots/PRNewswire) -

Gestern entschied das albanische Oberste Gericht, dass Erion Veliaj, der Bürgermeister von Tirana, in der IVEP Durres, Albanien, in Haft bleiben wird. Die Anhörung unter Ausschluss der Öffentlichkeit fand am 8. Juli 2025 um 12.00 Uhr statt, nachdem die Unterlagen geprüft worden waren. Bürgermeister Veliaj weist die Vorwürfe des Fehlverhaltens energisch zurück. Er wird von den internationalen Anwälten Kasowitz LLP und Mishcon de Reya vertreten.

Nach fast fünfmonatiger Haft und rund zweijährigen Ermittlungen der Sonderstaatsanwaltschaft der Sonderstruktur zur Bekämpfung von Korruption und organisierter Kriminalität („SPAK“) wird Bürgermeister Veliaj immer noch der Zugang zu seinem internationalen Rechtsbeistand verweigert. Die andauernde Inhaftierung von Herrn Veliaj bringt seine Freunde und seine Familie weiter in Bedrängnis.

Die Inhaftierung von Herrn Veliaj ohne Anklage wurde zuvor von den Gerichten genehmigt, ohne dass sinnvoll geprüft wurde, ob seine Inhaftierung notwendig, verhältnismäßig oder angemessen ist, und ohne dass Alternativen zur Inhaftierung angemessen geprüft wurden.

Daniel Fetterman, ein ehemaliger U.S. Bundesstaatsanwalt und Partner von Kasowitz einer der internationalen Anwaltskanzleien, die kürzlich einen gemeinsamen Untersuchungsbericht über die unrechtmäßige Inhaftierung von Bürgermeister Veliaj herausgegeben haben, sagte:

Die fortgesetzte Inhaftierung von Bürgermeister Veliaj - ohne Anklage und mit anderen offensichtlichen, angemessenen und vernünftigen Alternativen zur Inhaftierung - verstößt gegen die etablierten Grundsätze eines ordnungsgemäßen Verfahrens und ist mit der Rechtsstaatlichkeit unvereinbar.

Der Bürgermeister von Tirana, Erion Veliaj, sagte: „Die heutige Entscheidung des Obersten Gerichtshofs Albaniens ist äußerst enttäuschend.

Heute sollte ich der Rückkehr zu meiner Familie einen Schritt näher sein. Stattdessen bleibe ich im IVEP Durres inhaftiert und isoliert, ohne Zugang zu meinem internationalen Rechtsbeistand oder zu den Informationen, die ich benötige, um mich angemessen gegen die Anschuldigungen zu verteidigen.

Ich werde weiterhin alle rechtlichen Möglichkeiten ausschöpfen, damit ich wieder in den Dienst von Tirana treten kann.“

Ben Brandon, Partner, Mishcon de Reya fügte hinzu:

„Die Europäische Menschenrechtskonvention („ECHR“) verbietet willkürliche Inhaftierung und sieht vor, dass die Inhaftierung eine notwendige, verhältnismäßige und angemessene Maßnahme sein muss. Wir warten die vollständige Entscheidung des High Court ab, prüfen aber alle verfügbaren Rechtsmittel. Wir sind nach wie vor äußerst besorgt, dass die andauernde Inhaftierung von Bürgermeister Veliaj gegen die ECHR verstößt.“

Einen vollständigen Bericht über die ungerechtfertigte Inhaftierung von Mayor Veliaj durch SPAK finden Sie [hier](#). Kasowitz und Mishcon de Reya werden weiterhin mit Nachdruck alle verfügbaren internationalen Rechtsmittel im Namen von Mayor Veliaj verfolgen.

Logo - https://mma.prnewswire.com/media/2725717/Kasowitz_RGB_Logo.jpg

SOREilly@kasowitz.com

Kontakt:

Shannon O'Reilly
(212) 547-1290

SOREilly@kasowitz.com View original content: <https://www.prnewswire.com/news-releases/hochstes-gericht-albaniens-entscheidet-dass-der-burgermeister-von-tirana-in-haft-bleibt-302501650.html>

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100102463/100933347> abgerufen werden.